

Sirnacher Café Grüezi auf Reisen

Der Bahnhof Sirnach glich für einmal einem Ameisenhaufen. Von überall her strömten Gross und Klein herbei und füllten den Bahnsteig. Ein Ausflug der Café Grüzi-Familie ins historische Städtchen Stein am Rhein war angesagt!

Sirnach – Das Café Grüzi, Begegnungsort für Einheimische und Dazugezogene, lud zum alljährlichen Ausflug ein. 60 Personen aus sieben Nationen – die Schweiz mitgerechnet – reisten bei schönstem Wetter nach Stein am Rhein.

Begeisterung bei allen

Der Spaziergang vom Bahnhof zum und durch das historische Städtchen war für alle ein Erlebnis. Am Hafen wartete die Liliputbahn auf die Gesellschaft, um ein paar Runden zu drehen, was nicht nur bei den Kindern auf Begeisterung stiess. Beim darauf-folgenden Picknick im Grünen wurde rege ausgetauscht und

die Kinder belagerten den Spielplatz. Die Schifffahrt nach Ermatingen erfrischte, denn das Wetter war sehr heiss. Für viele Dazugezogene war es die erste Schifffahrt überhaupt in der Schweiz, und der Untersee präsentierte sich von der schönsten Seite. Beim Ausstieg am Hafen gab es eine Überraschung: Jede und jeder konnte sich aus einer herbeigeführten Tiefkühlbox eine Glacé nehmen. Das war eine willkommene Erfrischung!

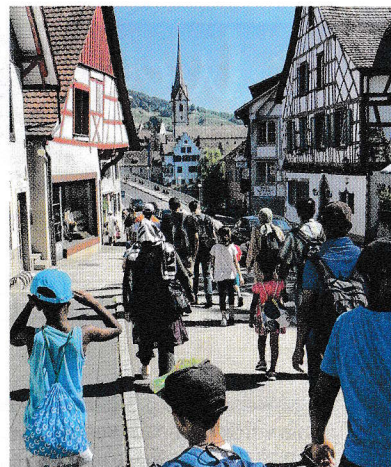
Grosser Erfolg

Am See hatte die Gesellschaft Gelegenheit, sich nochmals in den Schatten

zu setzen für Gespräche und für Blicke ans gegenüberliegende Ufer. Mit dem Zug ging es schliesslich über St. Gallen wieder zurück nach Sirnach. Allerdings blieb der Zug in Flawil stecken, die grosse Gruppe musste aussteigen, um einen Anschlusszug abzuwarten. Dies tat aber der guten Laune keinen Abbruch.

Der Ausflug kann als grosser Erfolg bezeichnet werden und die zufriedenen Gesichter und der Dank von Gross und Klein sagen zum Abschied zeugten davon.

Roland Zuberbühler ■



Spaziergang durch das Städtchen Stein am Rhein.

Sommerpause bis am 16. August

Das Café Grüzi ist jeweils am Mittwochabend, von 17 bis 19 Uhr, geöffnet. Während der Sommerferien bleibt es geschlossen und öffnet wieder am 16. August. Am Donnerstagabend zur gleichen Zeit findet jeweils der Ukraine-Treff statt. Das Betreiberteam des Cafés sucht noch Freiwillige zur Unterstützung dieser sinnvollen Integrationsarbeit. RZ ■